

# EIP-Rind

– Bauen in der Rinderhaltung –



## Da fühlen sich unsere Kühe Sau-.... ähh... Kuhwohl

### Hat jemand was von Massage gemerkt?

Da es im Stall keinen Baum gibt, woan sich unsere Kühe kratzen können, haben wir Bürsten eingebaut, die sich drehen, wenn die Kuh dagegen drückt. So können sich unsere Kühe Rücken, Kopf und Hals massieren lassen.



### Weiche Böden fast wie auf der Weide

Die Böden im Stall sind mit Gummaten belegt. Diese sind nicht nur formbar, sondern auch sehr gut zu reinigen. Kühe sind Paarhufer, das heißt, sie laufen auf ihrem Zeige- und Mittelfinger – diese sind, wie beim Menschen, unterschiedlich lang. Durch die weichen Böden haben sie mehr Angriffsfläche, was die Klauen schont.

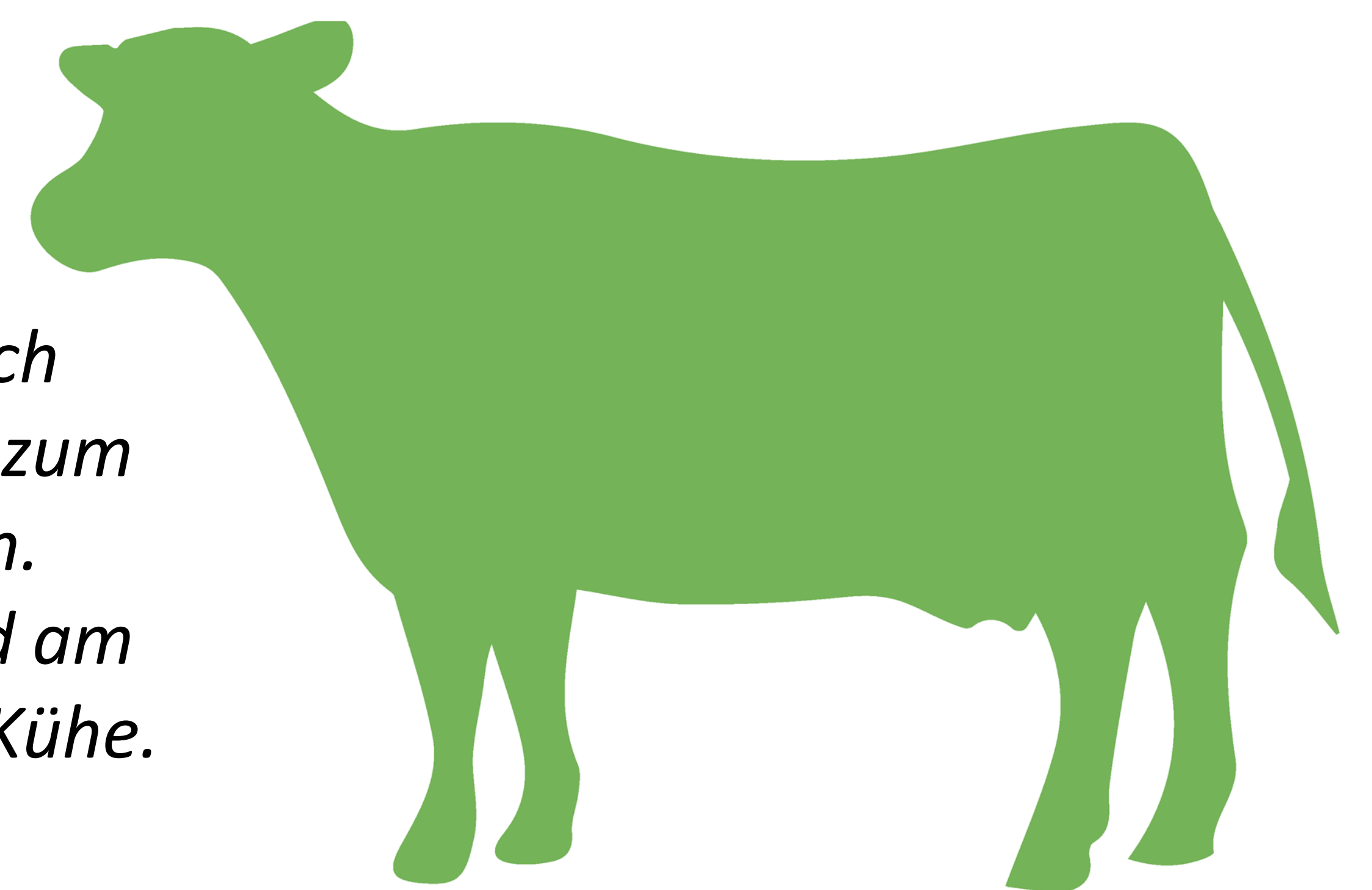
### Viel Luft und Licht

Kühe mögen es gerne luftig und kühl. Darum ist unser Stall sehr offen gebaut. Zwischen Futtertisch und Liegeboxen gibt es eine große Fläche ohne Dach. So können die Kühe auch im Stall die Sonne genießen oder sich den Wind um die Nase wehen lassen.



## Entschuldigung...darf ich mal durch...

*In der Herde fühlen wir uns am wohlsten, wir haben aber auch eine strenge Rangordnung. Daher brauchen wir genug Platz zum Ausweichen und einen sicheren Platz zum Liegen und Fressen. Deshalb brauchen wir die Metallbügel in den Liegeboxen und am Futtertisch, sie schützen uns vor Verdrängung durch andere Kühe.*



Mehr Informationen unter: [www.eip-rind.de](http://www.eip-rind.de)